

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **20 (1854)**

Heft 13

PDF erstellt am: **26.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

nun das Programm für den Winter 1854/1855 vor, welches folgende Arbeiten nachweist: Herr Kommandant Hindenlang, über das neue Infanterie-Exerzirreglement, — Hr. Oberstl. Kern, Referat über die Feldübungen der Division Ziegler, — Hr. Stabshauptmann Rud. Merian, Referat über die Feldübungen der Division Bontems, — Hr. Oberstl. R. Paravicini, über das Verhältniß des Generalstabes zu den verschiedenen Waffengattungen, — Hr. Oberlieut. Hr. Merian, über die Wünschbarkeit und die Grenze der Vereinfachungen in unserm Artilleriesystem mit besonderer Rücksicht auf die neuesten Veränderungen in Frankreich, — Hr. Hauptmann Carl Ryhiner, Zweck und Aufgabe der leichten Truppen, — Hr. Major Aug. Burckhardt, über Reserven in taktischer Beziehung, — Hr. Bataillonsarzt Dr. A. Frey, über unsere Feldspitäler und Ambulancen, — Hr. Hauptmann Alf. VonderMühl, über Brückengefechte, — Hr. Stabsmajor Bachofen, über Dorfgefechte, — Hr. Major Hs. Wieland, Relation eines Treffen aus der neuern Zeit seit 1815 nach der Wahl des Referenten, — Hr. Major Rud. Burckhardt, Relation eines Treffen aus der Napoleon'schen Zeit nach der Wahl des Referenten.

Dieses reichhaltige Programm füllt jedoch die Winteritzungen, die regelmäßig all vierzehn Tage am Samstag stattfinden, nicht aus, da absichtlich einige Vereinsabende zur Besprechung augenblicklich interessanter Gegenstände frei behalten worden sind.

Es sollte uns freuen, wenn wir im Falle wären, ähnliches von anderen Sektionen berichten zu können und erbitten uns darüber gefällige Mittheilungen. Von Zürich wissen wir, daß im letzten Winter sowohl die mathematisch-militärische Gesellschaft, als auch die Sektion der schweizerischen Militärgesellschaft regelmäßig alle vierzehn Tage ihre Sitzungen hatten, wobei namentlich die Vereinfachungen des Exerzirreglementes der Infanterie zur Sprache kamen und lebhaft diskutirt wurden. Dankbar werden wir es anerkennen, wenn uns von dorten regelmäßig Berichte über die dahin einschlagende militärische Thätigkeit zukommen.

Inhalt: Einige Worte über die Glas'sche Reorganisation der schweizerischen Armee. — Einiges über das vereinfachte Exerzirreglement der Infanterie. — Aus der eidgenössischen Militärgesellschaft.
